

GESAMTPROGRAMM Juni - juli



© Weltkino



GONZO!
KINDERKINO



KOKI
ESSLINGEN

Liebes Publikum!

Sommer und Kino und dazu noch die Fußball-EM! Das ist leider keine so ganz optimale Verbindung! Aber warum eigentlich? Wir haben einen **Biergarten**, in dem ab Juni hoffentlich der Außenausschank in Betrieb sein wird. (Leider zögert sich die amtliche Genehmigung hinaus!) Auch leckeren Flammkuchen und Pizza wird es neben einer handverlesenen Auswahl an Getränken dort geben. Die neue Möblierung wird hoffentlich auch im Juni eintrudeln. Ohne Zweifel wird dies ein schöner Ort, um sich auf den Film einzustimmen oder den Kinoabend gemütlich ausklingen zu lassen! Wir haben übrigens auch eine **Kühlung im Kinosaal**. Und das wichtigste Argument für einen Kinobesuch auch im Sommer sind natürlich immer noch die **Filme!**

Unser Programm samt Specials hat Ihre/eure Aufmerksamkeit unbedingt verdient – z. B. **SOLD CITY** mit Talk, das Filmgespräch zu **MUTTERLAND**, der ein weitgehend unbekanntes Kapitel europäischer Arbeitsmigration aufschlägt, unser schönes Kurzfilmprogramm made in Ludwigsburg, das Projekt „New Angle“ der Film-AG des Gymnasiums Plochingen oder das Debüt des heutigen Regiestars Christopher Nolan, das er mit 6.000 Dollar finanzieren musste ... Dazu Ole Bornedals spätes Sequel seines Überraschungserfolgs **NIGHTWATCH**, der Gewinner der Goldenen Lola 2024 (der wichtigste Deutsche Filmpreis), ein ironisch-kritischer Blick auf die Flüchtlingspolitik der EU (**NATHALIE - ÜBERWINDUNG DER GRENZEN**), Komödien, Melodramen, Thriller, (Beziehungs-)dramen, beeindruckende Biopics ...

Sehen wir Sie/dich im Kino? Wir freuen uns! Ihr/euer Kinoteam

Sterben

30. Mai - 5. Juni



© Wild Bunch

181' | FSK 16 | barrierefrei für Blinde
Deskriptoren: Gewalt, Selbstschädigung, Drogenkon-

Matthias Glasner und sein grandioses Ensemble meistern den verdammt schmalen Grat zwischen künstlerischer Vision und dem, was dem Publikum zuzumuten ist, ohne Furcht und wurden nicht nur mit 4 Deutschen Filmpreisen, sondern auch mit guten Zahlen belohnt. Sein Film wagt vieles und ist vieles gleichzeitig: bittertrauriges Drama, Komödie und sogar Schenckelklopfer. **STERBEN** explodiert vor Leben. - Der Film taucht ein in die dysfunktionale Dynamik der Familie Lunies: Lissy Lunies ist von Diabetes, Nierenversagen und Krebs gezeichnet, allein ihr Verstand ist ebenso klar wie kalt. Ihr Mann Gerd – körperlich kaum fitter, geistig komplett abgetreten – ist ihr nur noch eine Last. Sohn Tom lebt als recht erfolgreicher Dirigent in Berlin. Mit seiner Ex-Freundin zieht er das Kind eines anderen groß. Tochter Ellen hangelt sich selbsterstörerisch von Vollrausch zu Vollrausch und beginnt eine Affäre mit einem verheirateten Zahnarzt. *DE 2024 | R+B: Matthias Glasner | K: Jakob Bejnarowicz | D: Corinna Harfouch, Lars Eidinger, Lilith Stangenberg, Robert Gwisdek*

Es sind die kleinen Dinge

30. Mai - 5. Juni



© Happy Entertainment

91 Min. | FSK 12 | dt.F. + OmdU (Französisch)
Deskriptoren: Bedrohung, Sprache

Eine durch und durch liebenswerte Geschichte voller Pointen um ein Dorf in der Bretagne und seine skurrilen Einwohner:innen, die Ihnen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern wird. Wohlfühlkino, wie es kaum besser geht. - Alice ist Bürgermeisterin des dahinsiechenden 400-Seelen-Dorfs Kerguen. Sie sucht händeringend nach einem Metzger, in ihrer Sprechstunde muss sie sich um Gebrechen und Eheprobleme kümmern, Schlaglöcher bessert sie in der Pause aus, denn sie leitet auch noch die Zwergschule. Nach dem Tod seines Bruders stellt sich Dorfcholeriker Emile seinem Problem, nicht lesen und schreiben zu können, und kehrt auf die Schulbank zurück. Die Kids finden es grandios. Allerdings ruft der neue Schüler die Behörden auf den Plan, die feststellen, dass die obligatorische Schülerzahl unterschritten ist. Eine Schließung der Schule würde das endgültige Aus für Kerguen bedeuten. Aber Alice gelingt es, die „Massen“ zu mobilisieren ... *Frankreich 2023 | R+B: Mélanie Auffret | K: Laurent Dailland | D: Julia Piaton, Michel Blanc, Lionel Abelanski, Marie Bunel*

Sold City - Eigentum statt Menschenrecht Film & Talk

6. Juni | 19:00 Uhr



© Salzgeber

102 Minuten | FSK 0

SOLD CITY befasst sich mit dem System der Umwandlung von Wohnraum in Konzerneigentum. Banken, Fonds und internationales Anlagekapital drängen seit vielen Jahren in die Städte. Kaum ein Mieter ist mehr sicher vor dem Verkauf seiner Wohnung. Die Politik scheint sich völlig von ihrer Versorgungspflicht zu verabschieden, der Sozialwohnungsbau schwindet im Dienste privater Investoren seit Jahrzehnten trotz Milliarden an Subventionen. Wie sieht das in anderen Großstädten wie London oder Wien aus, um die das Investorenkapital ebenso kreist?

Deutschland 2024 | R+B: Leslie Franke, Herdolor Lorenz

Wir zeigen den Film in Zusammenarbeit mit dem **Arbeitskreis Ökonomie** und **ALWO ES - Alternatives Wohnen in Esslingen** | Im Anschluss Talk mit **Christine Hannemann**, Professorin für Architektur und Wohnsoziologie (angefragt) und **N. N.** | Moderation: **Bernhard Wiesmeier**, vhs Esslingen

Challengers - Rivalen

7. - 12. Juni



© Warner

131' | FSK 12 | dt. F + OmdU (Englisch)
Deskriptor: Sprache

Eine emotionale Thriller-Komödie, die sich als Sportfilm tarnt und mit so viel Drive und Raffinesse, so viel Sinnlichkeit und feinem Gespür für mitschwingenden Subtext inszeniert ist, dass man gar nicht anders kann, als sich mitreißen zu lassen. Falls kein Interesse an Tennis bestehen sollte, ist dies absolut kein Hinderungsgrund! - Tashi ist ein Tennis-Wunderkind und sie ist durch und durch berechnend. Die kommenden Tennis-Profis Art und Patrick verlieben sich in sie. Und Tashi spielt die beiden gegeneinander aus. Doch dann beendet ein schwerer Unfall ihre Tenniskarriere. 15 Jahre später: Tashi bereitet Art auf ein kleines Challenger-Turnier vor. Ein Sieg könnte ihm das nötige Selbstvertrauen geben, um noch einmal groß durchzustarten. Die beiden ahnen noch nicht, dass auch Patrick bei diesem Turnier antreten wird.

USA 2024 | R: Luca Guadagnino | B: Justin Kuritzkes | K: Sayombhu Mukdeeprom | D: Zendaya, Mike Faist, Josh O'Connor

Nathalie - Überwindung der Grenzen Zur Europa-Wahl

7. - 12. Juni



© W-Filmdisposition

84' | FSK ungeprüft | dt. F. + OmdU (mehrspr.)

Die tragikomische Mutter-Sohn-Geschichte legt ironisch den Finger in die Wunde des Umgangs von EU-Bürokratie, Politik und Medien mit dem Thema Migration. Eine heikle Gratwanderung, die aber gelingt. - Albert ist im Auftrag einer NGO in einem Flüchtlingslager auf Sizilien und begegnet dort zufällig seiner Mutter Nathalie, die für die EU arbeitet und den Besuch von Angela Merkel und Emmanuel Macron im Lager organisieren soll. Ihr Verhältnis ist zerrüttet und das nicht nur, weil sie für die EU arbeitet, die er als Institution bürokratischer Heuchelei verachtet. In diese stressige Situation platzt auch noch Nathalies Ex-Geliebte, die sich als PR-Expertin der deutschen Bundeskanzlerin ständig mit ihrem französischen Pendant streitet. Die Versöhnung von Mutter und Sohn gerät komplizierter als die brisante diplomatische Mission...
Schweiz, FR 2022 | R+B: Lionel Baier | K: Josée Deshaies | D: Isabelle Carré, Théodore Pellerin, Marion Dupont, Ursina Lardi

Zwischen uns das Leben

13. - 17. Juni



© Alameda

116' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Französisch)

Deskriptor: Sexualität

Stéphane Brizé gelingt ein zutiefst romantisches Drama, das zugleich melancholisch, leicht und tiefgründig ist. Mit Humor und lebensklugen Dialogen bereitet er seinen wunderbaren Hauptdarsteller:innen die perfekte Bühne, um ihre einzigartige Kunst zu entfalten. - Mathieu, ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenem Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch Klavierlehrerin Alice mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Vor 15 Jahren, lange noch bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen. *FR 2023 | R+B: Stéphane Brizé | K: Antoine Héberlé | D: Alba Rohrwacher, Guillaume Canet, Sharif Andoura., Lucette Beudin*

Von Vätern und Müttern

13. - 19. Juni



© mindjazz pictures

101 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung

Deskriptoren: Drogenkonsum, Sexualität, Bedrohung

Mit den Mitteln von Komödie und Beziehungsdrama erforscht die dänische Schauspielerin und Regisseurin den Mikrokosmos Schule, in dem sich Ehrgeiz und Egoismus, Konkurrenz, Koalitionen und intrigante Manöver prächtig entfalten. Keine harsche, schonungslose Sezierung von Zwischenmenschlichem, sondern eine leichte Komödie, die auf ihrer flüssig inszenierten Oberfläche viele Treffer setzt. - Nachdem ihre Tochter die Schule gewechselt hat, müssen Piv und Ulrik direkt an der berühmten jährlichen Klassenfahrt mit Kindern und Eltern teilnehmen, bei der sie um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse kämpfen. Sie werden konfrontiert mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern. Es gilt nun, alle Hürden zu überwinden, um in der Elterngemeinschaft anerkannt zu werden. Aber was sind sie bereit für ihr Kind zu tun? *Dänemark 2022 | R: Paprika Steen | B: Jakob Weis | D: Nikolaj Lie Kaas, Amanda Collin, Martin Greis-Rosenthal, Lisa Loven Kongsl*

Mutterland

Filmgespräch

18. Juni | 19:00 Uhr



96' | FSK 6 | OmdU (Italienisch, Deutsch)

Über ihre Zeit als italienische Gastarbeiterin in der Schweiz von 1954 bis 1974 schweigt Marcella Tonin, die Mutter der Filmemacherin Miriam Pucitta. Miriam selbst verbrachte die ersten Jahre ihrer Kindheit dort, hat aber nur bruchstückhafte Erinnerungen an diese Zeit. Es gibt Fotos, die sie in einer fremden Schweizer Familie zeigen, doch ihre Mutter und andere Verwandte weichen Fragen dazu aus. War Miriam ein „verbotenes Kind“? Heute macht sie sich gemeinsam mit ihrer eigenen Tochter auf die Suche nach Spuren und Verletzungen ihrer Familie in Deutschland, Italien und der Schweiz. Sie entdeckt dabei ein weitgehend unbekanntes Kapitel der Arbeitsmigration und findet ein neues Verständnis für die schwierigen Entscheidungen ihrer Eltern. *Deutschland, Schweiz 2024 | R+B: Miriam Pucitta | K: Carlotta Holy-Steinemann, Stéphane Kuthy*
Danach Filmgespräch mit **Miriam Pucitta** | Moderation: **N. N.**

Golda - Israels eiserne Lady

20. - 26. Juni



101' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Englisch)

Deskriptor: Bedrohung

Guy Nattiv setzt Golda Meir ein starkes filmisches Denkmal. Neben der überragenden, kaum wiederzuerkennenden Hauptdarstellerin Helen Mirren überzeugt das temporeich arrangierte, trotz des bekannten Ausgangs extrem spannende Politrdrama auch handwerklich auf ganzer Linie. - Schon in den Auftaktminuten gibt uns der Film wichtige Eckdaten und nötige Vorkenntnisse an die Hand, so dass man dem Geschehen gut folgen kann. Am höchsten jüdischen Feiertag 1973 - Jom Kippur - überfielen ägyptische und syrische Truppen Israel, um verlorene Gebiete zurückzuerobern. Israel sah sich schnell einer existenziellen Bedrohung gegenüber, auf die die Frau an der Spitze des Staates besonnen reagierte: Golda Meir, eine humorvolle, selbstbewusste, aber – wie sich bei ihrem Auftritt vor einem Untersuchungsausschuss zeigt – auch selbstkritische Politikerin. GB 2023 | R: Guy Nattiv | B: Nicholas Martin | K: Jasper Wolf | D: Helen Mirren, Liev Schreiber, Camille Cottin, Ellie Piercy

Nightwatch: Demons Are Forever

20. - 26. Juni



© Capelight Pictures

110 Minuten | FSK 16 | deutsche Fassung

Deskriptoren: Gewalt, Selbstschädigung, Verletzung

Vor 30 Jahren entwickelte sich überraschend ein atmosphärisch starker Low-Budget-Thriller aus Dänemark zu einem großen Publikumsmagneten – übrigens auch im Koki Esslingen. Generationsübergreifend und raffiniert entwickelt Regisseur Ole Bornedal seine damalige Story nun weiter. - Student Martin hatte in den frühen 1990ern einen Job als Nachtwächter in der Kopenhagener Gerichtsmedizin angenommen und wurde zusammen mit seinen Freunden Jens und Katinka in eine gruselige und brandgefährliche Geschichte verwickelt, die er nur knapp überlebte. 30 Jahre später versucht seine Tochter Emma ihn mit allen Mitteln aus einer tiefen Depression zu reißen. Dabei stößt die Medizinstudentin auf Zeitungsausschnitte, in denen die Ereignisse von damals reißerisch thematisiert werden. Emma tritt schließlich die Stelle als Nachtwächterin an ... Dänemark 2023 | R+B: Ole Bornedal | K: Lasse F. Johannessen | D: Fanny Leander Bornedal, Nikolaj Coster-Waldau, Kim Bodnia

Das Zimmer der Wunder

27. Juni - 3. Juli



© Plaion Pictures

99' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Französisch)

Deskriptoren: Gewalt

Das zutiefst berührende Melodram hat durchaus seine kitschigen Momente, findet aber dank einer ordentlichen Portion Humor und geerdeten Figuren immer wieder seine Balance. - Thelma ist alleinerziehende Mutter des 12-jährigen Louis. Dieser verunglückt mit dem Skateboard, erleidet intrazerebrale Blutungen und fällt ins Koma. Seine Mutter findet ein Heft, in dem er eine persönliche Liste hinterlegt hat: mit lauter Dingen, die er erledigen will „bevor die Welt untergeht“. Diese Visionen will Thelma nun für Louis realisieren – mit dem Ziel, ihn aus dem Koma zu erlösen. Punkt eins ist bereits abgehakt. Es waren die Ohrfeigen für den Mitschüler. Sie lässt sich in Japan vom Manga-Meister KGI Louis' Skateboard signieren, skatet mit seinen Freunden vor spektakulären Kulissen, schwimmt mit Walen und testet psychedelische Pilze.

FR 2023 | R: Lisa Azuelos | B: Juliette Sales + F. Suarez | K: Guillaume Schiffman | D: Alexandra Lamy, Muriel Robin, Hugo Questel

Juni 2024

DO 30	18:00	Sterben
	21:15	Es sind die kleinen Dinge
FR 31	18:00	Es sind die kleinen Dinge
	20:00	Sterben
SA 01	16:00	Sowas von super!
	18:00	Es sind die kleinen Dinge
	20:00	Sterben
SO 02	16:00	Sieger sein
	18:15	Sterben
MO 03	18:00	Sterben
DI 04	18:00	... die kleinen Dinge OmdU
	20:00	Sterben
MI 05	18:00	Es sind die kleinen Dinge
	20:00	Sterben
DO 06	19:00	Sold City
FR 07	18:00	Challengers - Rivalen
	20:45	Nathalie - Überwindung der Grenzen
SA 08	16:00	Sieger sein
	18:15	Nathalie - Überwindung ...
	20:15	Challengers - Rivalen
SO 09	16:00	Sieger sein
	18:15	Nathalie - Überwindung ...
MO 10	19:00	Challengers - Rivalen OmdU
DI 11	18:00	Nathalie - Überwindung der Grenzen OmdU
	20:00	Challengers - Rivalen
MI 12	18:00	Challengers - Rivalen
	20:45	Nathalie - Überwindung ...
DO 13	18:00	Zwischen uns das Leben
	20:15	Von Vätern und Müttern
FR 14	18:00	Zwischen uns das Leben
SA 15	16:00	Sieger sein
	18:15	Zwischen uns das Leben
	20:30	Von Vätern und Müttern
SO 16	16:00	Zu weit weg
	18:00	Zwischen uns das Leben
MO 17	18:00	Von Vätern und Müttern
	20:00	Zwischen uns das Leben
DI 18	19:00	Mutterland mit Filmgespräch

MI 19	20:00	Von Vätern und Müttern
DO 20	18:00	Golda - Israels eiserne Lady
	20:00	Nightwatch: Demons Are Forever
FR 21	18:00	Golda - Israels eiserne Lady
	20:00	Kurze im Koki: Beziehungsweise(n)
SA 22	15:00	Zu weit weg mit Spielaktion
	18:00	Golda - Israels eiserne Lady
	20:00	Nightwatch: Demons ...
SO 23	16:00	Wochenendrebellen
	18:15	Golda - Israels eiserne Lady
MO 24	18:00	Golda - Israels ... OmdU
	20:00	Nightwatch: Demons ...
DI 25	18:00	Golda - Israels eiserne Lady
	20:00	Nightwatch: Demons ...
MI 26	18:00	Nightwatch: Demons ...
	20:15	Golda - Israels eiserne Lady
DO 27	18:00	Das Zimmer der Wunder
	20:00	Mit einem Tiger schlafen
FR 28	17:00	Ex Machina
	20:00	Das Zimmer der Wunder keine Vorstellungen
SA 29		
SO 30	16:00	Wochenendrebellen
	18:15	Das Zimmer der Wunder

Juli 2024


MO 01	19:00	Das Zimmer der Wunder OmdU
DI 02	19:00	Mit einem Tiger schlafen
MI 03	18:00	Das Zimmer der Wunder
	20:00	Mit einem Tiger schlafen
DO 04	18:00	Die Gleichung ihres Lebens
	20:15	Following
FR 05	20:00	Die Gleichung ihres Lebens
SA 06	20:00	Following OmdU
SO 07	18:00	Die Gleichung ihres Lebens
MO 08	19:00	Following
DI 09	18:00	Die Gleichung ihres Lebens
MI 10	18:00	Die Gleichung ihres Lebens

DO 11 18:00 Kein Wort
 20:00 May December
 FR 12 18:00 May December
 20:30 Kein Wort
 SA 13 18:00 Kein Wort
 20:00 May December
 SO 14 18:00 May December
 MO 15 19:00 May December **OmdU**
 DI 16 19:00 Kein Wort
 MI 17 19:00 May December

DO 18 18:00 Ein Schweigen
 20:00 Ivo
 FR 19 18:00 Ivo
 20:15 Ein Schweigen
 SA 20 18:00 Ein Schweigen
 20:00 Ivo
 SO 21 18:00 Ivo
 MO 22 19:00 Ein Schweigen **OmdU**
 DI 23 19:00 Ivo

MI 24 **30. Kino auf der Burg
 bis 03.08. 2024**

 Vorstellungen GONZO! Kinderkino

 Specials: Film & Talk , Film &

Filmgespräch, Kurzfilmprogramm

 Filme mit Audiodeskription: akus-

tische Bildbeschreibung via Empfänger und

Kopfhörer | Empfänger gegen Pfand an der

Kinokasse ausleihen | bitte eigene Kopfhörer

mitbringen (Adapter vorhanden)

 Lautstärke kann bei allen Vorstellun-

gen individuell geregelt werden (Empfänger und

Kopfhörer: siehe oben)

OmdU originalsprachliche Filme mit

deutschen Untertiteln

FSK verbindliche Alterskennzeichnung

FSK 12 zugelassen sind Kinder ab 6 Jahren

in Begleitung Personensorgeberechtigter oder

Erziehungsbeauftragter (Nachweis erforderlich)

FSK offen oder nicht geprüft: Filme

sind unabhängig von Inhalt oder Machart nur

für volljährige Personen freigegeben

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

Hauptprogramm

€ 9,00 | ermäßigt € 6,00*

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00* für Specials

GONZO! Kinderkino

€ 4,00 für Kinder | ermäßigt € 3,50*

€ 6,00 für Erwachsene | ermäßigt € 5,00 *

€ 12,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)

€ 3,50 ab 10 Pers., auch Erwachsene nur
 nach telefonischer Voranmeldung

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen (ausgenommen Sonderveranstaltungen, Festivals etc.) Der Kulturpass % wird nicht anerkannt.

* **Ermäßigungen** für Koki-Mitglieder, Kinder + Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BfJ- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis

Das Koki Esslingen wird gefördert von:

 **Stadt Esslingen
 am Neckar**

 **Landkreis
 Esslingen**

 **MFG
 BADEN-WÜRTTEMBERG**


Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

**EUROPEAN
 CINEMA'S**
 Creative Europe MEDIA

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V. , Maille 4-9,
 73728 Esslingen | Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr, 12 -
 15 Uhr) | info@koki-es.de | www.koki-es.de

KURZ

Freitag, 21. Juni | 20:00 Uhr

Beziehungsweise(n)

77 Minuten | FSK nicht geprüft

Ein Kurzfilmprogramm der **FILMAKADEMIE**
BADEN - WÜRTTEMBERG



Pooky (2017 | 3:07')
R: Mariia Prokopenko
Ein egozentrischer Papagei fühlt sich von seiner pubertierenden Besitzerin vernachlässigt und sieht die Chance auf ein Comeback - ausgerechnet bei ihrem ersten Date ...



Noi (2018 | 5:40')
R: Maximilian Welker
Ein junger Mann will seinem Vater helfen, das Chaos in seiner Wohnung zu bändigen. Doch er erkennt schnell, dass an allem zu viele Erinnerungen hängen.



112 (2018 | 5:30')
R: Wolfgang Purkhauser, Nils Gustenhofen
Business as usual für Tanja, Calltakerin einer Notrufzentrale. Als eine alte Freundin anruft, wird der Notfall schnell zur Randnotiz.



Blind Audition (2017 | 17:30')
R: Andreas Kessler
Die Violonist:innen Ari und Ron werden zu einem Vorspiel mit demselben Solo eingeladen. Das stellt ihre Beziehung auf die ultimative Probe.



Freibadsinfonie (2018 | 29:01')
R: Sinje Köhler
Das Freibad, ein Soziotop. Ein Ort des Tagträumens, des sachten Dösens. Ein Ort, an dem alles in Ordnung ist oder sich zumindest so anfühlt.



Drahtseilakt (2018 | 3:47')
R: Markus Ott, Bianca Scali, Esra Laske
Eine romantische Seilbahnfahrt geht schrecklich schief. Vom Heiratsantrag bis Mord ist alles dabei.



Augenblicke (2018 | 3:56')
R: Kiana Naghshineh
Eine Frau wird auf dem Nachhauseweg überfallen. Plötzlich erleben wir den Vorfall aus der Perspektive des Täters. Nominiert für den Studenten-Oscar.



Paris You Got Me (2018 | 9:02')
R: Julie Boehm
George entführt Ksenia in seine magische Welt der künstlerischen Illusionen. Gemeinsam tanzen sie durch die Kunstepochen von Paris.

Mit einem Tiger schlafen

27. Juni - 3. Juli



© Arsenal

107 Minuten | FSK offen

Anja Salomonowitz' Film ist ein poetisches Portrait der österreichischen Malerin Maria Lassnig, die in allen Lebenssituationen von der brillanten Birgit Minichmayr (ohne Maske) verkörpert wird. Ein Film über ihre Suche nach ihrem ganz persönlichen, künstlerischen Ausdruck, ihren Kampf gegen ihre Herkunft, die misogynen Gesellschaft, ignorante „Kunstverständige“, den Kunstbetrieb, gegen innere Dämonen. - Der Film zeichnet die wichtigsten Ereignisse im Leben Lassnigs nach, von der Kindheit im Kärntner Hinterland, die sie bei ihrer Großmutter verbrachte, über die schwierige Beziehung zu ihrer Mutter, das Studium in Wien, die Aufenthalte in Paris und den USA bis hin zu den letzten Jahren, die sie wieder in Österreich verbrachte, wo sie schließlich berühmt wurde, aber immer zögerte, ihre Gemälde zu verkaufen oder auszustellen.

Österreich 2024 | R+B: Anja Salomonowitz | K: Jo Molitoris | D: Birgit Minichmayr, Johanna Orsini, Lukas Watzl, Oskar Haag

Ex Machina

New Angle

28. Juni | 17:00 Uhr



© Universal

108 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung

New Angle geht in die 2. Runde. Wer an Filmen interessiert ist und sich gerne darüber austauscht, ist hier genau richtig. **New Angle** ist ein Projekt junger Menschen der Film-AG des Gymnasiums Plochingen in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino Esslingen. Hier wird ein Film gezeigt, über den wir im Anschluss gemeinsam mit euch diskutieren. Der Film handelt von einem jungen Programmierer namens Caleb, der von seinem Chef Nathan, einem brillanten Milliardär, in dessen abgelegene Villa eingeladen wird. Dort soll Caleb an einem Experiment teilnehmen, das die KI-Fähigkeiten der humanoiden Roboterfrau Ava testet. Caleb entwickelt jedoch eine engere Beziehung zu Ava und beginnt, ihre menschenähnlichen Eigenschaften zu erforschen. Dabei kommen Zweifel an Nathans Motiven und Absichten auf, was zu einer spannenden Auseinandersetzung führt, in der die Grenzen zwischen Mensch und Maschine verschwimmen. (Text: Film-AG)

GB, USA 2014 | R+B: Alex Garland | D: D. Gleeson, Alicia Vikander

Die Gleichung ihres Lebens

4. - 10. Juli



© Weltkino

114' | FSK 12 | dt. F. + OmdU Französisch)

Deskriptoren: Sexualität, Sprache

Authentisch und einfühlsam erzählt Anna Novion die Geschichte einer hochbegabten jungen Mathematikerin, die ihre Promotion sausen lässt und einen Neuanfang abseits der Wissenschaft wagt. - Die brillante Mathematikstudentin ist die einzige Frau im Promotionsprogramm der École Normale Supérieure in Paris. Doch als sie bei der Präsentation vor einem Forschungsgremium mit einem gravierenden Fehler in ihrer Arbeit konfrontiert wird und die Fassung verliert, lässt ihr Doktorvater sie fallen und widmet sich ganz dem talentierten Lucas. Tief erschüttert und voller Selbstzweifel sucht Marguerite sich einen Aushilfsjob. Schnell muss sie erkennen, dass auch das Leben außerhalb der Universität überraschende Erkenntnisse bereithält und sich weder die Mathematik noch Lucas so einfach aus ihrem Leben verbannen lassen. Frankreich, Schweiz 2023 | R+B: Anna Novion | K: Jacques Girault | D: Ella Rumpf, Jean-Pierre Darroussin, Julien Frison, Sonia Bonny

Following

4. - 8. Juli



© Drop out

70' | FSK 16 | dt. F. + OmdU (Englisch)

Christopher Nolan (OPPENHEIMER) hat vor 25 Jahren sein Regiedebüt vorgelegt – realisiert mit einer geliehenen 16mm-Kamera und einem Budget von 6.000 Dollar. Heraus kam ein immens unterhaltsamer atmosphärischer Neo-Noir-Thriller in schnörkellosem Schwarz-Weiß mit einer elegant verschachtelten Geschichte. Diesen Film des Regietalents wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. - Erzählt wird die Geschichte des unter einer Schreibblockade leidenden Autoren Bill, der auf der Suche nach Inspiration beginnt, auf den Straßen Londons wahllos Fremden zu folgen. Es dauert nicht lange, bis ihn eines seiner "Ziele", der so charismatische wie zwielichtige Cobb, bemerkt und zur Rede stellt. Der Einbrecher nimmt den faszinierten Bill mit auf seine Streifzüge durch die Wohnungen und Leben wildfremder Menschen. Immer mehr verwickelt sich Bill in ein Netz aus Intrigen, zwielichtigen Geschäften und schließlich sogar Mord. Großbritannien 1999 | R+B+K: Christopher Nolan | D: Jeremy Theobald, Alex Haw, Lucy Russell, John Nolan, Dick Bradsell

Kein Wort

11. - 16. Juli



© Grandfilm

87 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Selbstschädigung, Bedrohung

Berührende Mutter-Sohn-Geschichte vor der rauen Kulisse einer winterlichen Insellandschaft brillant inszeniert und gespielt. - Dirigentin Nina steht kurz vor einem wichtigen Karriereschritt, als ihr Sohn Lars in einen merkwürdigen Unfall an seiner Schule verwickelt wird. Sie unterbricht die Proben, um mit Lars in ihr Ferienhaus auf einer Insel im Westen Frankreichs zu fahren. Doch die Insel ist windig, dunkel und kalt, in dem kleinen Haus sind Mutter und Sohn direkt miteinander konfrontiert. Während Nina mit ihrer Entscheidung hadert und sich fragt, ob sie gerade ihre Karriere sabotiert, für die sie so hart gearbeitet hat, zieht sich Lars immer weiter zurück. Missverständnisse häufen sich und Mutmaßungen werden zu Verdächtigungen: War Lars Zeuge eines grausamen Verbrechens in der Schule? War er möglicherweise sogar der Täter?

DE, Slowenien, Frankreich 2023 | R+B: Hanna Slak | K: Claire Mathon | D: Maren Eggert, Jona Levin Nicolai, Maryam Zaree

May December

11. - 17. Juli



© Wild Bunch

117' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Englisch)

Deskr.: sexualisierte Gewalt, Drogenkonsum, Sexualität

Ein komplex verschachteltes Melodram, das sich seiner campy Seite nicht nur nicht schämt, sondern sie im Gegenteil sogar feiert (und deshalb nur umso mehr Freude bereitet). Und dann sind da natürlich die beiden Hauptdarstellerinnen. Einfach fulminant! - Gracie und Joe beherrschten einst die Titelseiten der Boulevardpresse, da er 23 Jahre jünger ist als sie. Gut zwei Jahrzehnte später haben sie drei gemeinsame Kinder großgezogen; ihre Zwillinge sind gerade dabei, ins Studentenwohnheim umzuziehen. Die Ankunft der berühmten und beliebten Hollywood-Schauspielerinnen Elizabeth Berry, deren nächstes Projekt auf Gracies Leben basiert, beginnt das Paar zu erschüttern und zwingt sie dazu, sich mit den Realitäten des Lebens in einem leeren Nest und mit einem deutlichen Altersunterschied auseinanderzusetzen.

USA 2023 | R: Todd Haynes | B: Samy Burch, Alex Mechanik | K: C. Blauvelt | D: Natalie Portman, Julianne Moore, Cory Michael Smith

Ein Schweigen

18. - 22. Juli



© Arsenal

99' | FSK offen | dt. F. + OmdU (Französisch)

Der belgische Filmemacher zielt mit unerbittlich präzisiertem Blick und zurückgenommenem Inszenierungsstil Familiendynamiken. »Mit dem Film möchte ich zeigen, warum das Schweigen immer noch so mächtig ist und warum es so schwierig ist, seine Meinung zu sagen.« [Joachim Lafosse] - Der erfolgreiche Anwalt François ist medial sehr präsent, da er seit Jahren in einem spektakulären Prozess die Familien der Opfer eines pädophilen Mörders vertritt. Jahre zuvor hatte er in einem ähnlich gelagerten Fall große Schuld auf sich geladen. Wober er und seine Frau Astrid beharrlich schweigen. Doch Caroline, die Tochter der beiden, die sich längst abgenabelt hat, und Raphael, der jüngste Sohn von François und Astrid, beginnen Fragen zu stellen und lassen nicht locker. Die so mühsam aufrecht erhaltene Fassade bröckelt mehr und mehr ...
BE, FR, LU 2023 | R+B: Joachim Lafosse | K: Jean-François Hensgens | D: Daniel Auteuil, Emmanuelle Devos, Matthieu Galoux

Ivo

18. - 23. Juli



© Piffi

104 Minuten | FSK offen

Ein fast dokumentarischer, sehr genauer Blick auf die Arbeit in einer Palliativ-Ambulanz. Auf dramatische Zuspitzungen wird verzichtet. Schauspieler:innen und Fachpersonal interagieren auf organische Weise. All das verleiht dem Film eine ungeheure Authentizität und Lebendigkeit. - Ivo arbeitet als Palliativpflegerin. Von früh bis spät ist sie in ihrem alten Škoda unterwegs, die Freisprechanlage stets in Betrieb. Das Auto ist ihr zum persönlichen Lebensraum geworden. Eine ihrer Patientinnen, Solveigh, war schon vor ihrer Erkrankung eine enge Freundin. Auch zu Solveighs Mann Franz hat Ivo eine enge Beziehung. Tag für Tag arbeiten sie bei der Pflege von Solveigh zusammen. Und sie schlafen miteinander: Solveighs Kräfte schwinden. Die letzte Entscheidung will sie alleine treffen, Franz soll nichts davon erfahren. Sie bittet Ivo, ihr beim Sterben zu helfen.
Deutschland 2024 | R+B: Eva Trobisch | K: Adrian Campean | D: Minna Wüdrich, Pia Hierzegger, Lukas Turtur, Pierre Siegenthaler

WIR SUCHEN
DICH

Theken- & Servicekraft



Mini-Job im
LUX!

BEWIRB DICH
JETZT

info@baal-es.de
LUX, Mollat 4-9, 73728 Esslingen

WIR SUCHEN
DICH

Theken- & Servicekraft



Mini-Job im
LUX!

BEWIRB DICH
JETZT

info@baal-es.de
LUX, Mollat 4-9, 73728 Esslingen



GONZO! Kinderkino im Juni 2024

„Fußballfieber“

Sowas von super!

1. Juni | 16:00 Uhr



© MFA+

77 Min. | FSK 0 | empfohlen ab 7 Jahren

Die elfjährige Hedvig hat ein Geheimnis. Ihr Vater ist ein Superheld und sie soll seine Nachfolgerin werden. Das Problem: Hedvig ist total unsportlich und verbringt ihre Zeit lieber zuhause mit Computerspielen. Kein Wunder, dass ihr Vater darüber nachdenkt, ihren talentierteren und arroganten Cousin als seinen Nachfolger auszuwählen. Mit Hilfe ihrer coolen Oma startet sie ihr ganz persönliches Superheldinnentraining ...
Norwegen 2022 | Regie: Rasmus A. Sivertsen

Zu weit weg

16. + 22. Juni



© farbfilm

88 Min. | FSK 0 | empfohlen ab 10 Jahren

Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, muss Ben in die nächstgrößere Stadt umziehen. In der Schule ist er erst mal Außenseiter und auch im neuen Fußballverein läuft es nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankömmling: Tariq, Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet.
Deutschland 2019 | Regie: Sarah Winkenstette

Sieger sein

2., 8., 9. und 15. Juni



© DCM

119 Min. | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

Deutscher Filmpreis für den besten Kinderfilm 2024: Als die 11-jährige, aus Syrien geflüchtete Mona in einer Berliner Brennpunktschule landet, steht sie in der Hackordnung zunächst ganz unten. Nur der Sportlehrer ist ihr Anker und der entdeckt bald ihr außergewöhnliches Fußball-Talent und stellt sie bei den Berliner Schulmeisterschaften ins Tor. Ganz langsam gelingt es Mona, sich den Respekt ihrer Mitschüler:innen zu erkämpfen.
Deutschland 2024 | Regie: Soleen Yusef

Wochenendrebellen

23. + 30. Juni



© Leonine

109 Min. | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Jason ist Autist. Seine Regeln müssen bedingungslos eingehalten werden. Seine Mitschüler haben kein Verständnis für seine Krankheit. Da hat der Opa die Idee, dass sich Jason einen Lieblings-Fußballverein sucht, um sich besser zu integrieren. Also ziehen Vater und Sohn durch die Stadien aller drei Profiligen. Natürlich gibt es auch hier typische Jason-Regeln: keine bunten Schuhe, keine Nazi-Fans und kein dämliches Maskottchen ...
Deutschland 2023 | Regie: Marc Rothemund